

FLORISTISCH-SOZIOLOGISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT e.V.

3078 Stolzenau/Weser, Ende März 1964
Postfach 33

An alle Mitglieder der
Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft.

Die diesjährige Tagung unserer Arbeitsgemeinschaft findet vom
29. - 31. Mai im Saarland statt. Die Vorbereitung hat in freundlicher
Weise Herr Stadtgärtendirektor dipl.rer.hort. Oswald Sauer, Saarbrücken,
übernommen. Für die Exkursionen wird auch Herr Oberstudienrat Haffner,
Merzig, seine reichen Kenntnisse des Gebietes zur Verfügung stellen.

Die Tagung beginnt Freitag den 29. Mai 1964 im Saale des Kreiskul-
turhauses in Saarbrücken. Am Vormittage finden Vorträge statt. Bei An-
meldung von Kurzreferaten von höchstens 15-20 Minuten Dauer wird um An-
gabe gebeten, ob Lichtbilder (welches Format?) vorgeführt werden sollen.

Folgende Exkursionen (Änderungen vorbehalten) sind vorgesehen:

Freitag-Nachmittag, den 29. Mai:

Autobahn St. Ingbert, Homburg (Böschungsbepflanzung und -befestigung)
- St. Barbara - Bexbach (alte Haldenbegrünungen, Sozialbrache, Un-
krautgesellschaften, Einfluß von Emissionen) - Jägersburger Moor. -
Rückfahrt über Homburg/Saar - Einöd - Blieskastel (Auwälder) und über
die Muschelkalk-Hochfläche Assweiler - Eschringen.

Samstag den 30. Mai:

Anfahrt über Saargemünd - Saar-Union in den Raum Fénétrange: Wechsel
geologischer Formationen im Stufenbereich des Pariser Beckens. Doli-
nen im Muschelkalk. - Im Raume Mittersheim - Dieuze riesige künstliche
Fischweiher mit Verlandung, Salzstellen bei Chateau/Saline. Rückfahrt
über Falkenberg, St. Avold durch den Warndt.

Sonntag den 31. Mai:

Fahrt durch das Saartal über Völklingen. Salzflora bei Bietzen. Wei-
terfahrt über Saarlouis, Merzig, Mettlach, Saarschleife: Schlucht-

Bitte wenden!

----- Hier abtrennen! -----

An die
Floristisch-soziologische Arbeitsgemeinschaft e.V.
3078 Stolzenau/Weser, Postschließfach 33.

An der Pflanzensoziologen-Tagung in SAARBRÜCKEN am 29., 30. und 31. Mai
1964 nehme ich voraussichtlich teil.

Ich bitte um Übersendung einer Karte für die Quartierbestellung, die
ich dann beim Verkehrsverein Saarbrücken e.V., 66 Saarbrücken, Haus
Berlin, selbst vornehmen werde.

Zahl der Tagungsteilnehmer:

Zahl der benötigten Autobusplätze
für die Exkursionen:

Genaue Anschrift (mit Titeln für das Teilnehmerverzeichnis), an die
die Quartieranforderungskarte und kurz vor Beginn der Tagung das end-
gültige Programm zu senden sind:

Vor- und Zuname, Titel:

Wohnort und Leitzahl:

Straße und Hausnummer:

Datum: 1964

(Unterschrift)

wälder, im Wellesbachtal Geröllfelder in Taunusquarzit. - Weiterfahrt über **Orscholz** nach Pillingen bei Perl (*Tamus communis*). - Hammelsberg bei Perl (thermophile Kalktrockenrasen auf Muschelkalk). - Nachmittags Fußwanderung von Perl über Schengen (Land Luxemburg) nach Bad Konz am Fuße des Stromberges (Umlaufberg der Mosel). Waldgesellschaften auf Muschelkalk.

Bei den Exkursionen ist die Benutzung eigener Kraftfahrzeuge nicht möglich. Um die benötigten Autobusse und Quartiere rechtzeitig beschaffen zu können, müssen wir spätestens am 20. April im Besitze Ihrer Anmeldung sein. Sie erhalten dann sofort den Anmeldeschein für die Quartierbestellung. Eine Verhinderung an der Teilnahme wollen Sie bitte unverzüglich melden, da nicht ausgenutzte Autobusplätze die Exkursionskosten verteuern.

Mitglieder, die mit Beitragszahlungen im Rückstande sind, werden gebeten, die Beträge möglichst umgehend auf unser Postscheck-Konto Hannover 136555 oder auf unser Girokonto 421 bei der Zweckverbands-Sparkasse Stolzenau/Weser zu überweisen, da sie sonst Heft 10 N.F. der "Mitteilungen", das eben ausgedruckt wird, nicht erhalten. Jährl. Mindestbeitrag 4,-- M; für Studierende, die keine bezahlte Anstellung haben, 1,50 M.

Mit freundlichen Grüßen

gez. R. Tüxen